

Finanziell gut, personell unterbesetzt

(pw) An der Gemeindeversammlung der evang.-ref. Kirchgemeinde im Landenbergshaus hiessen am Sonntag 40 stimmberechtigte Mitglieder die Anträge der Kirchenpflege fraglos gut. Wie Präsidentin Ruth Schmid anfangs ankündigte, nahm der offizielle Teil der KGV wenig Zeit ein. Für «Verlängerung» auf zwei Stunden sorgte der inoffizielle Teil mit diversen personellen Verabschiedungen und Bekanntmachungen. Demgegenüber mussten die Anwesenden als Corona-Schutzmassnahme auf den üblichen Apéro im Anschluss verzichten.

Aus Abstandsgründen fand die Kirchgemeindeversammlung anstelle wie üblich im vergleichsweise kleineren Kirchgemeindehaussaal im Landenbergshaus statt. Und es handelte sich mit dem 23. August um das Verschiebedatum von Anfang Juni, als derartige Versammlungen noch undurchführbar gewesen waren. Beim Eingang wurden Namen notiert und Masken verteilt.

Präsidentin Ruth Schmid begrüßte pünktlich um 10.45 Uhr. Sie wies auf die verpackten Guetsli und die Getränke auf den Tischen hin – dies anstelle der Verköstigung beim üblichen anschliessenden Apéro. Das erste Traktandum – der Jahresbericht – war schnell durch und abgenommen.



Gut vorbereitet verdankt Ruth Schmid die Leistungen von Barbara Rickenbacher Gubler, Nenad Ivkovic und Marina Friedli. (pw)

Kostenverschiebung aus 2018

Armin Lanz übernahm es als Kirchenpflegemitglied Ressort Liegenschaften, den Rückblick auf die Fassadenrenovation des Alten Diakonenhauses zu präsentieren, das die Kirchgemeinde von der Politischen Gemeinde im Häusertausch erworben hatte. Die dringend notwendigen Fensterrenovationen waren zum Zeitpunkt der Übernahme erledigt. Noch fehlte dem Gebäude äusserlich die Auffrischung der Fassade, deren Verputz gemäss Lanz vor dreissig Jahren letztmals erneuert worden war.

Da die Denkmalpflege die frühere Farbe der Fensterläden eruierte, waren diese nun neu wieder in Rot zu streichen. Lanz' Bilderpräsentation zeigte die Zustände vor und nach den Arbeiten. Ne-

ben der Verbesserung der Fassade gehörten unter anderem die Erneuerung der Umgebung, also des kleinen Gartens, die Instandstellung des Metallzauns und der Briefkästen sowie die Versetzung des Veloständers dazu. Total umfasste die Bauabrechnung rund 155'400 Franken. Die Stimmberechtigten nahmen sie einstimmig an.

Noch beachtliches Eigenkapitalpolster

Die Kirchgemeinde kann sich solche Ausgaben leisten. Sie ist weiterhin in guter finanzieller Lage, wie Rechnungsführer Stefano Dell'Unto im Folgenden anhand der Jahresrechnung 2019 darlegte. Zwar betrug der Verlust 219'556 Franken und lag damit deutlich höher als das bud-

gefe Minus von 129'270 Franken. Doch handelte es sich bei der Differenz hauptsächlich um die Kostenverschiebung durch die Verzögerung der Fassadenrenovation von 2018 auf 2019, verursacht durch Vorgaben des Denkmalschutzes.

Nach der Verbuchung des Verlusts lag das Eigenkapital Ende 2019 bei 3,9 Mio. Franken, rund 420'400 Franken tiefer als im Vorjahr. Markus Hasenfratz befand stellvertretend für die Rechnungsprüfungskommission die Jahresrechnung als korrekt und empfahl die Abnahme, was durch die Versammlung ohne Fragen einstimmig und mit Beifall erfolgte.

Für die Bestellung der Pfarrwahlkommission zur Bestimmung der Nachfolge von Barbara Rickenbacher Gubler hatten sich als Ergänzung zur Kirchenpflege

fünf Kandidatinnen angemeldet, womit die Wahl aller gewährleistet war. Für das Präsidium war Ruth Schmid vorgeschlagen, was die Versammlung bestätigte.

Auf Wiedersehen

Damit war der offizielle Teil der KGV nach einer Dreiviertelstunde in aller Kürze erledigt. Der zweite nahm mehr Zeit in Anspruch, bedingt durch Verabschiedungen, auf die sich die Präsidentin umfassend vorbereitet hatte und sie gebührend vornahm, jeweils ergänzt durch Pfarrer Jörg Ebert. So dankte sie zuallererst Barbara Rickenbacher Gubler nach fast acht Jahren Amtszeit, während der die Pfarrerin einerseits Bewährtes weiterführt und gleichzeitig viel Neues ins Leben gerufen hatte.

Auch von Nenad Ivkovic musste die Kirchgemeinde Abschied nehmen. Der Musiker hatte im Oktober 2015 als 22-Jähriger die Stelle als Organist, im 2017 dann zusätzlich als Kantor angetreten. Ruth Schmid würdigte sein Engagement: «Alles, was du gemacht hast, war einfach schön zu hören und passte immer perfekt.» Ivkovic hatte die letzten Jahre auch die Leitung der Time-out-Band

übernommen und in einem Lager mit Kindern die Zwingli-Geschichte geprobt und aufgeführt.

Marina Friedli verliess die Kirchenpflege per Ende Juni vorzeitig. Und für die Nachfolge von Corinne Schreiber, die per Ende 2019 ebenfalls frühzeitig austrat, hat die wahlleitende Behörde die Wahlordnung publiziert. Zurzeit besteht die Pflege aus drei Personen. Damit liegt viel Arbeit in wenigen Händen.

Langer Konfirmationstag

Ruth Schmid nutzte die Chance der Versammlung, um weitere Engagierte nach vorne zu bitten. Dies waren Viviane Vögeli, die im 20%-Pensum für die Veröffentlichungen in den NaG, auf der Website usw. verantwortlich ist, die



Das Alte Diakonenhaus erstrahlt im neuen Glanz und mit roten Fensterläden.

Pfarrstellvertreterin Christina Reuter sowie das Team von Katechetinnen, die die Leitung des Untis übernehmen und übernehmen.

Der Sonntag, 6. September, wird für Jörg Ebert ein langer Arbeitstag, indem er 23 Jugendliche in sieben Durchläufen im Landenberghaus konfirmieren wird. Gerade mal drei bis vier Familien können gleichzeitig im Raum sein. Die Corona-

Situation fordert auch von der Kirchgemeinde viel Flexibilität und Einfallsreichtum, um dem Virus möglichst keine Ausbreitungschance zu geben.

Nach rund zwei Stunden beendete Ruth Schmid die Veranstaltung, die trotz der erschwerenden Umstände gut besucht und vor allem geprägt war von viel Anerkennung und herzlichen Dankesworten.

Schützengesellschaft Schwerzenbach-Greifensee

Letzte Bundesübung 2020

Aufgrund der besonderen Situation dieses Jahr findet am Samstag, 29. August, von 9 bis 12 Uhr bereits die letzte Bundesübung im Schützenhaus Schwerzenbach für dieses Jahr statt.

Der Stand ist ab 8.45 Uhr geöffnet. Armeeangehörige nehmen den militärischen Leistungsausweis mit. Nutzen Sie diese Gelegenheit, das «Obligatorische» zu absolvieren. Armeeangehörige, die ihre Dienstwaffen zu Eigentum übernehmen wollen, müssen in den letzten drei Jahren zweimal die Bundesübung sowie auch das Feldschieszen absolviert haben. Die Teilnahme an diesem Anlass ist absolut kostenlos. Unsere Festwirtschaft ist ebenfalls geöffnet. Wir freuen uns, diesen Anlass für Sie durchführen zu können. Mehr Informationen auf www.sgsg.ch.

Aktiv in der dritten Lebensphase
www.senioren-greifensee.ch

50 Jahre

1982: Grobes Geschütz ...

Da erlaubte sich wohl jemand einen Streich, der damals verärgerte und feine Backwaren verunglimpfte – heute aber zum Schmunzeln bringt.



Keine Heldentat. Jüngst warfen Unbekannte «Rossäpfel» durchs offene Fenster der «Wüleri»-Schulhausküche und vernichteten auf diese unappetitliche Weise die leckeren Ergebnisse des Backkurses. Diese Nacht-Aktionisten sind wirklich keine Helden!

Verspätet. In der letzten NaG-Ausgabe lesen wir unter «Aus der Verhänd...

GVG, Gruppenwasserversorgung Vororte und Glattal Einladung zur 107. Delegiertenversammlung

Mittwoch, 23. September 2020

Versammlungsort: Breitisaal, Seebnerstrasse 21, 8185 Winkel, Zeit: 17:00 Uhr

Traktanden

1. Wahl Protokollführer / Stimmzähler
2. Rückblick auf die vergangenen Monate
3. Jahresrechnung 2019 mit Kostenverteiler und Optionszuteilungsplan: Genehmigung Antrag 1
4. Genehmigung Geschäftsbericht 2019 Antrag 2
5. RPK der GVG, Amtsdauer bis 2022, Ersatzwahl für den zurücktretenden Roman Pfister, als Vertreter der GOG in der RPK GVG wird Herr Daniel Savary – Greifensee vorgeschlagen Antrag 3
6. Budget 2021 Antrag 4
7. Aufnahme Neerach: Festlegen der Aufnahmebedingungen Aufnahme der Gemeinde Neerach Antrag 5
8. Totalrevision Statuten / Mitgliedschaft Neerach: Verabschiedung zuhanden Urnenabstimmung Antrag 6
9. Antrag Genehmigung Transitvertrag mit Wasserversorgung Tobelhof-Gockhausen-Geeren (WVTGG) Antrag 7
10. Verschiedenes
 - 10.1 Information Projekte GVG
 - 10.2 Termin nächste DV

Bitte befolgen Sie die Corona-Schutzmassnahmen.

Gruppenwasserversorgung Vororte und Glattal GVG
www.gruppenwasser-gvg.ch
info@gruppenwasser-gvg.ch